

DTK

540. MATH. LEMPertz'SCHE KUNSTVERSTEIGERUNG

14.11.74

# ALTE KUNST

GEMÄLDE · IKONEN · SKULPTUREN

PORZELLAN · FAYENCE · SILBER · DOSEN

AUSGRABUNGEN · MÖBEL · TAPISSERIEN

ORIENTTEPPICHE

mit 6 Farbtafeln und 116 Tafeln

## KUNSTHAUS MATH. LEMPertz

Galerien »Alte Kunst« und »Lempertz Contempora«

Gegründet 1845

Inhaber: Hanstein

5 KÖLN I · NEUMARKT 3 · TELEFON (0221) 210251 · TELEGRAMME: LEMPARTE KOELN  
U-BAHN-STATION NEUMARKT, AUSGANG CÄCILIENSTRASSE, LINIEN: 9, 11, 12

REPRÄSENTANT IN USA: E. M. WERNER, 17 EAST 96 STREET, NEW YORK, N. Y. 10028

- 1527 OFENPLATTE. Gußeisen, rechteckig mit geschweifter Türöffnung. Gerahmt mit Bandelwerk  
\* und Ranke. Datiert 1787. H 69; B 63 cm. 400,—
- 1528 OFENPLATTE mit geschweiftem oberem Abschluß, an einer Wand hängendes Ovalmedaillon  
\* mit Profilbildnis eines jungen Mädchens. E. 18. Jh. H 60; B 47 cm. 300,—
- 1529 OFENPLATTE. Eisenguß. Rechteckig mit Perlstabrahmen. Putten mit einem antiken Streitwa-  
\* gen spielend. Um 1800. H 48; B 50 cm. 300,—
- 1530 OFENPLATTE, oben im Halbrund geschlossen, auf einem geflügelten Rad stehend Fortuna mit  
\* Füllhorn. A. 19. Jh. H 62; B 47 cm. 250,—
- 1531 OFENPLATTE. Rechteckige Form mit geschweiftem oberem Abschluß. Auf einem Säulen-  
\* stumpf sitzender Mann, die Hand nachdenklich aufgestützt. A. 19. Jh. H 74; B 45 cm. 300,—
- 1532 OFENPLATTE. Eisenguß. Oben im Halbrund geschlossen. Kannelierter Rahmen. Im Bogenfeld  
\* Putto auf einem Ziegenbock reitend. A. 19. Jh. H 70; B 53 cm. 300,—
- 1533 OFENPLATTE. Rechteckige Form mit geschweiftem oberem Abschluß. Im Mittelfeld Darstel-  
\* lung: Der Fuchs und die Geis. Im Bogenfeld Rankenornament. 1. H. 19. Jh. H 76; B 59 cm. 300,—
- 1534 OFENPLATTE. Rechteckige Form mit geschweiftem oberem Abschluß. Darstellung einer La-  
\* Fontainschen Fabel: Der Fuchs und der Kranich. Inschrift: Bussy a Marne. 19. Jh. H 65; B 50 cm. 300,—
- 
- 1535 GEDÄCHTNISPLATTE. Zinn graviert. Angefertigt zum 100jährigen Jubiläum des Thesenan-  
schlages an der Schloßkirche zu Wittenberg. Darstellend den Traum Friedr. d. Weisen von Sach-  
sen, den dieser zu Schweinitz drei Tage vor dem Thesenanschlag gehabt hat. Die Traumbilder ent-  
halten die Kritik an der römischen Kirche aus reformatorischer Sicht. Am oberen Rand große er-  
klärende Inschrift. Linke Seite und unterer Rand beschädigt. In älterem Lederetui. DEUTSCHLAND  
1617. H ohne Etui 25; B 38,5 cm. 3000,—
- 1536 KANNE. Runder konischer Fußrand, gebauchter Körper in Hals übergehend, profilierter Lippen-  
rand, flacher Deckel, zwei Eicheln als Daumenrast, Bandhenkel. Form der späten Hansekanne. Kei-  
ne Marken. NORDDEUTSCHLAND, 16. Jh. H 28,5 cm. 5000,—  
TAFEL 104
- 1537 KANNE. Hohe schlanke leicht konische Form mit betontem profilierter Lippenrand, leicht ge-  
wölbter profilierter Klappdeckel, S-Henkel, Volutendaumenrast. Vorderseite dekoriert mit gra-  
viertem Monogramm C. H. J. G. S. E. 1676. Zinnmarke. DEUTSCHLAND, 2. H. 17. Jh. H 32 cm. 2500,—  
TAFEL 104
- 1538 KANNE. Hoher profilierter Fußrand, großer schlanker zylindrischer Körper, profilierter Lippen-  
rand, leicht gewölbter und profilierter Deckel mit Balusterknauf. S-Henkel, durchbrochene Dau-  
menrast. Zinnmarken. ENGLAND, M. 17. Jh. H 34 cm. 8000,—  
TAFEL 105
- 1539 KANNE. Zylindrischer Körper, konischer Hals, betonter glatter Lippenrand, leicht gewölbter  
Deckel, Bandhenkel, einfache Daumenrast. Vorderseite graviertes Monogramm ITCH. Körper de-  
koriert mit umlaufenden Profilrillen. SCHOTTLAND, 1. H. 18. Jh. H 27 cm. 4000,—  
TAFEL 105

hamer

dm 2.100

2.300

- 1540 KANNE (sogen. Rembrandtkanne). Runder kurzer zylindrischer Fuß, leicht gebauchter Körper, hoher wenig geschweifeter Hals mit etwas erweitertem glattem Lippenrand, leicht gewölbter Klappdeckel, Henkel, einfache Daumenrast. Am Hals leicht gerissen. Zinnmarken. HOLLAND, 17. Jh. H 22 cm. 5000,—  
4.000 TAFEL 105
- 1541 KANNE. Runder profilierter Fußrand, leicht gebauchter Körper, hoher leicht eingezogener Hals, glatter Lippenrand. Dekoriert mit umlaufenden Profilrillen. Leicht gewölbter Deckel, hoher Balusterknopf, Bandhenkel. Vorderseite später aufgesetztes Medaillon mit Zunftwappen. Gravur: Anno 1776 Jan Kerlen. HOLLAND, um 1700. H 26,5 cm. Ehemals Sammlung Camphausen (Lempertz-Katalog Dezember 1936, Nr. 395). 2000,—  
4.400
- 1542 PRISMENKANNE. Hoher sechseckiger Körper mit langem leicht geschweiftem polygonalem Ausguß mit Klappdeckel, kantig abgesetzter Schulter, Schraubverschluß mit ringartigem Griff. Körper dekoriert mit aufgesetztem ovalem Wappenschild, gravierte Jahreszahl 1723. Gravierte Blumenranken am Ansatz des Ausgusses. Zinnmarke (Engelmarke). SCHWEIZ, 18. Jh. H 36,5 cm. 3000,—
- 1543 GLOCKENKANNE. Glockenförmiger Körper, flacher Deckel mit kreisförmigem Griff, kantiger langer Ausguß mit Klappdeckel. Körper dekoriert an der Schulter mit umlaufendem Profilbündel und Wappenschild mit Monogramm A H. Deckel mit Bajonettverschluß. Zinnmarke: Rosette im Boden. SCHWEIZ, LUZERN, 18. Jh. H 27 cm. Ehemals Sammlung C. Hirsbaum, Luzern. 3000,—  
TAFEL 104
- 1544 WEINKANNE. Runder profilierter Fuß, gebauchter Körper, eingezogener Hals mit umlaufenden Profilringen, Lippenrand mit Ausguß, Klappdeckel mit Eicheln als Daumenrast, schlanker Henkel. Zinnmarken. BRIG, Guisepe Maciago, um 1820. H 22 cm. 1500,—  
1.600 TAFEL 104
- 1545 WEINKANNE. Runder Fuß, gebauchter Körper, schlanker konischer Hals, Lippenrand mit Ausguß, Klappdeckel, schlanker Henkel, zwei Eicheln als Daumenrast. Zinnmarken: SCHWEIZ, 1. H. 19. Jh. H 17 cm. 900,—  
850 TAFEL 104
- 1546 ZUNFTPOKAL. Runder hoher profilierter Fuß, Balusterschaft, große profilierte Kupa mit eingezogenem geradem Mittelstreifen, die Profile besetzt mit Löwenköpfen, an die die Zunftschilder angehängt werden (Schilder verloren). Profilierter Deckel. Als Bekörnung stehender Krieger mit Schild, darauf Gravur: zwei gekreuzte Hämmer, Samuel Neimann 1682. Auf der Kupa Zunftwappen der Schuster mit Jahreszahl 1706 und ausführlicher Inschrift. Zinnmarken: Hintze Bd. 3, Nr. 1784, Tobias Kannengiesser (1695—ca. 1720). PRENZLAU, Tobias Kannengiesser, um 1706. H 50 cm. Bekörnung wohl spätere Ergänzung. 1500,—  
1.200
- 1547 LICHTENHAINER KRUG. Leicht konischer Körper aus Holzdauben, Fuß und Lippenrand mit profiliertem Zinnstreifen, die Wandung dekoriert mit ausgeschnittenen Zinnranken, springenden Hirschen und Wappenschild mit Monogramm. Klappdeckel und Henkel aus Zinn. Im Deckel Zinnmarke: THÜRINGEN oder SACHSEN, 18. Jh. H 20 cm. 1500,—  
2.300
- 1548 SCHNABELKANNE. Schlanke leicht geschweifte Form mit profiliertem spitzem Ausguß. Klappdeckel mit Schnabel, S. Henkel. Vorderseite mit graviertem Monogramm FAS. Zinnmarke: Hintze, Bd. 1 S. 62 Nr. 301. Johann Georg Müller (Augsburg, 1756—1788). AUGSBURG, 3. V. 18. Jh. J. G. Müller. H 23 cm. 2000,—  
1.200

- 1.200 1549 KANNE. Runder profilierter Fuß, zylindrische Wandung mit profiliertem Ausguß, Klappdeckel aus Zinn mit Schnabel, Bandhenkel, hohe Daumenrast. Zinnmarken: Hintze, Band 4, S. 106 Nr. 328, Georg Benjamin Kasowsky (Breslau 1773—1805). Breslau, E. 18. Jh. G. B. Kasowsky. H 22 cm. 2000,—
- 1550 PAAR KERZENLEUCHTER. Dreiseitiger Volutensockel auf kurzen Volutenfüßen, Balusterschaft mit godronierten Rippen, runde profilierte Traufschale mit herabhängenden Zipfeln. Eisendorn. Der Sockel dekoriert mit Rocailleswerk. Zinnmarken: BÖHMEN, M. bis 2. H. 18. Jh. H 78 cm. 2000,—
- 1551 VERSEHGERÄT. Runde zylindrische Büchse mit umlaufendem Mittelprofil, betontem Fuß und Lippenrand, gewölbtem Deckel mit Birnknauf. Durch Fuß- und Deckelrand dreifache Tragschnur. Im Innern drei zylindrische Fläschchen für die Öle. Keine Marken. DEUTSCHLAND, 17./18. Jh. H 11 cm. 1200,—
- 1552 TAUFSCHÜSSEL MIT DECKEL. Runde tiefe Schüssel mit breitem waagerechtem profiliertem Rand und zwei Griffen, flacher Deckel mit ebensolchem Griff. Rand des Deckels leicht eingerissen. Zinnmarken. AUSCHWITZ (BÖHMEN), A. 19. Jh. H 12;  $\varnothing$  29 cm. 5000,—  
TAFEL 105
- 1553 ABENDMAHLSKELCH. Runder profilierter Fuß mit godronierten Rippen, Balusternobus, gerippt, große glatte Kupa. SÜDDEUTSCHLAND, M. 18. Jh. H 21 cm. 1000,—
- 1554 ABENDMAHLSKELCH. Runder hochgewölbter Fuß, birnenförmiger Balusterschaft, hohe glatte leicht geschweifte Kupa. DEUTSCHLAND, E. 18./A. 19. Jh. H 19,5 cm. 800,—
- 700 1555 WÖCHNERINNENTERRINCHEN. Runder gebauchter und gerippter Körper mit zwei seitlichen Henkeln. Leicht gewölbter und gerippter Deckel mit drei Volutenfüßchen. Engelmarke. DEUTSCHLAND, E. 18. Jh. H 8,5;  $\varnothing$  12 cm. 600,—
- 160 1556 DECKELDOSE. Quadratischer Sockel runder Fuß, gebauchter Körper mit hochgewölbtem Deckel und spitzem Holzknäuf. Körper und Deckel dekoriert mit Blattrossetten. Zinnmarke. DEUTSCHLAND, I. H. 19. Jh. H 14 cm. 80,—
- 750 1557 KAFFEKANNE. Runder profilierter Fuß, leicht gebauchter Körper, Klappdeckel mit Kürbis als \* Knäuf, langer geschweiffter Ausguß mit Tierkopf, Henkel aus Holz. Rosenmarke und Engelmarke. DEUTSCHLAND, I. H. 19. Jh. H 27,5 cm. 750,—
- 750 1558 DRÖPPELMINNA. Runder Holzfuß, profilierter runder Zinnfuß, eiförmiger Körper mit \* Zungenprofil am Ansatz, profilierte Schulter, gewölbter Deckel mit spitzem Holzknäuf. Zwei seitliche geschwungene Griffe mit Ringen. Lyraförmiger Krahn. BERGISCH, um 1800. H 39 cm. 650,—
- 1559 DRÖPPELMINNA. Quadratischer Holzfuß, runder profilierter Fuß, glatter eiförmiger Körper, \* kantig eingezogene Schulter mit zwei seitlichen Vogelköpfen mit Ringen. Gerippter gewölbter Deckel mit Holzknäuf. Krahn fehlt. Leicht eingedrückt. BERGISCH, A. 19. Jh. H 40 cm. 800,—
- 1.700 1560 BIRNKRUG. Runder Fuß, birnförmiger Körper, S-Henkel. Klappdeckel, Vorderseite dekoriert \* mit graviertem Handwerkeremblem und Uhr umgeben von Ranken. Keine Marken. DEUTSCHLAND, A. 19. Jh. H 29 cm. 1800,—

- 480 1561 HUMPEN. Zylindrischer Körper mit profiliertem Fußrand, Klappdeckel, Bandhenkel, urnenartige Daumenrast. Vorderseite graviert mit gekröntem Zunftwappen und Gravr. Zinnmarken. DEUTSCHLAND, 1. H. 19. Jh. H 22,5 cm. 350,—
- 1562 SCHRAUBKANNE. Polygonaler Körper, kantig abgesetzte Schulter, Schraubverschluss mit Bügelgriff. Vorderseite dekoriert mit gravierten Ranken, Monogramm und Jahreszahl 1825. DEUTSCHLAND, 1. H. 19. Jh. H 29 cm. 700,—
- 480 1563 HUMPEN. Zylindrischer Körper mit profiliertem Fußrand, Klappdeckel mit urnenartiger Daumenrast, Bandhenkel. Vorderseite dekoriert mit graviertem Zunftwappen, auf dem Deckel Gravur: J. A. Heinrich J. K. Künzel 1829. Zinnmarken. DEUTSCHLAND, 1. H. 19. Jh. H 21 cm. 400,—
- 440 1564 PRISMENKANNE. Polygonaler glatter Körper, kantig abgesetzte Schulter, Schraubverschluss mit Bügelgriff, polygonaler geschweiffter Ausguß mit Klappdeckel, Henkel mit Eichel als Daumenrast. Vorderseite Gravur: C. Koch. DEUTSCHLAND, 19. Jh. H 24 cm. 300,—
- 1.200 1565 BIRNKANNE. Runder Fuß, birnförmiger Körper, Klappdeckel mit muschelförmiger Daumenrast, 3förmiger Henkel. Unter dem Boden Engelmarke. DEUTSCHLAND, 19. Jh. H 30 cm. 450,—
- 120 1566 TINTENGEFÄSS. Mit doppeltem Schraubdeckel. Keine Marken. 19. Jh. H 5,5 cm. 60,—
- 390 1567 TINTENZEUG. Quadratischer gebauchter Körper auf kurzen Füßen mit geschweiffter Zarge. Eingesetzte dreieckige Gefäße für Tinte und Sand. Zinnmarke. Unter dem Boden gravierte hebräische Schriftzeichen. 19. Jh. H 6; B 7,5 cm. 250,—
- 1568 EISFORM oder GEBÄCKFORM. Konischer gerippter Körper mit rundem Deckel. Kleine Beschädigung am Lippenrand. DEUTSCHLAND, 19. Jh. H 22 cm. 300,—
- 170 1569 SENFGEFÄSS. Runder profilierter Fuß, eiförmiger Körper mit zwei gedrehten Henkeln und profiliertem Klappdeckel. Ausnehmung für einen Löffel. DEUTSCHLAND, 1. H. 19. Jh. H 13,5 cm. 80,—
- 130 1570 SALZSTREUER. Quadratischer Sockel, runder Fuß, eiförmiger Körper, hoher Streudeckel. DEUTSCHLAND, 1. H. 19. Jh. H 13 cm. 60,—
- 1.000 1571 GROSSE TEEDOSE. Quadratische Form mit eingeschweiften Kanten. Kantig abgesetzte Schulter, schmaler runder Halsstreifen, glatter gerader Stülpdeckel. In Deckel und Hals Ausnehmung für eiserne Verschlussbänder. Allseitig dekoriert mit feinen chinesischen Landschaften. Graviert und gepunzt. CHINA, 18./19. Jh. H 19; B 13 cm. TAFEL 104 1000,—
- 880 1572 FELDFLASCHE. Runder flacher Körper auf ovalem konischem Fuß. Schlanker Hals mit zwei zweitlichen Griffen. Der Körper dekoriert mit Reitern in Rundmedaillon. OSMANISCH. H 17,5 cm. 800,—
- 170 1573 ÖLLÄMPCHEN. Runder Fuß, kugelig Körper, Dochträger und Henkel. Beschädigt. DEUTSCHLAND, 1. H. 19. Jh. H 6 cm. 80,—

- nenarti-  
marken.  
350,—
- mit Bü-  
l 1825.  
700,—
- r Dau-  
el Gra-  
.  
400,—
- schluß  
umen-  
300,—
- umen-  
450,—
- 60,—
- Zarge.  
ebräi-  
50,—
- e Be-  
00,—
- i und  
5 cm.  
80,—
- ckel.  
50,—
- chul-  
g für  
d ge-  
00,—
- zwei  
SCH.  
0,—
- ligt.  
0,—
- 1574 GROSSE SCHÜSSEL. Glatte runde flache Form mit profiliertem Randstreifen. Dekoriert mit graviertem Blattkranz auf dem Rand. Im Spiegel gravierte Darstellung des hl. Antonius Erem. Mit seinem Attribut, dem Schwein und dem hl. Georg mit dem Drachen. Datiert 1798. Zinnmarken KÖLN, um 1798. Ø 38 cm. 1000,—  
1.100
- 1575 GROSSE SCHÜSSEL. Glatte flache runde Form. Große Zinnmarke. KÖLN, E. 18./A. 19. Jh. Ø 35 cm. 600,—  
650
- 1576 GRIFFSCHALE. Runde riefe leicht gebauchte Schüssel mit zwei großen dreipassigen durchbrochenen Griffen. Zinnmarken: Hintze, Bd. 3 Nr. 151, Joseph Anton Meinung (1765—1828). BUXTEHUDE, J. A. Meinung, um 1800. H 5,5; Ø 20 cm. 800,—  
600
- 1577 TELLER. Passig runde flache Form mit leicht profiliertem und geripptem Rand. Unter dem Teller Gravur: T. K. 1797. Zinnmarken. Ø 22,5 cm. 100,—  
\*
- 1578 PAAR TELLER. Passig runde flache Form mit profiliertem Randstreifen. Zinnmarken. DEUTSCHLAND, E. 18. Jh. Ø 25,5 cm. 400,—  
\*
- 1579 TELLER. Passig runde flache Form mit profiliertem Rand. Zinnmarken. DEUTSCHLAND, 18. Jh. Ø 23 cm. 120,—  
\*
- 1580 ANBIETPLATTE. Flache große runde Form mit ganz leicht betontem Rand. Unterseite Gravur: S. S. Um 1800. Ø 36 cm. 400,—  
320 \*
- 1581 SCHÜSSEL. Flache passig ovale Form mit proviliertem Rand. Engel- und Rosenmarke. DEUTSCHLAND, A. 19. Jh. L 28; B 20 cm. 150,—  
120 \*
- 1582 SCHÜSSEL. Runde leicht vertiefte Form mit gerade hochstehendem Rand und zwei seitlichen Henkeln. Leicht beschädigt. Zinnmarken. DEUTSCHLAND, A. 19. Jh. Ø 25,5 cm. 250,—  
360 \*
- 1583 ZWEI SCHÜSSELN. Glatte flache runde Form mit betontem Randstreifen. Graviertes Monogramm W M. Zinnmarken. DEUTSCHLAND, A. 19. Jh. Ø 32 bzw. 30 cm. 280,—  
300 \*
- 1584 SCHÜSSELCHEN. Runde tiefe Form mit zwei seitlichen Griffen. Zinnmarken. DEUTSCHLAND, A. 19. Jh. H 4,5; Ø 16 cm. 250,—  
285 \*
- 1585 ZWEI TELLER. Flache runde glatte Form, der eine Teller mit Monogramm M. S. B. Verschiedene Zinnmarken. DEUTSCHLAND, 1. H. 19. Jh. Ø 21 bzw. 23,5 cm. 200,—  
200 \*
- 1586 ZWEI TELLER. Glatte flache runde Form. Graviertes Monogramm und Jahreszahl 1873 bzw. 1877. Rand eines Tellers gebrochen. Ein Teller mit Zinnmarken. DEUTSCHLAND, 2. H. 19. Jh. Ø 22,5 cm. 240,—  
\*
- 1587 ANBIETPLATTE. Flache passig runde Form mit profiliertem wenig hochgezogenem Rand. Rand gerissen. Engelmarken. DEUTSCHLAND, 19. Jh. Ø 27,5 cm. 200,—  
160 \*
- 1588 TELLER. Glatte flache runde Form. Auf dem Rand graviertes Monogramm W S. Zinnmarken. DEUTSCHLAND, 19. Jh. Ø 21 cm. 80,—  
75 \*

250

- 1589 ZWEI TELLER. Große flache runde glatte Form. Auf der Unterseite des Randes graviertes Monogramm I D. Zinnmarken. 19. Jh.  $\varnothing$  26 bzw. 27,5 cm. 250,—  
\*

## XVI. WIRKTEPPICHE UND TEXTILIEN

- 1590 CHRISTUS UND ZWEI JÜNGER. Wolle und Seide in Grün, Blau, Gelb, Braun und Rot. Waldige Landschaft mit Palmen und Feigen. Ausblick auf eine Stadt. Im Vordergrund Christus begleitet von Jacobus und einem zweiten Jünger. Glatte Bordüre. Auf der Unterkante Wappenemblem in Eichenkranz. VLÄMISCH um 1600. H 190; B 295 cm. 25 000,—  
TAFEL 10
- 1591 ALTTESTAMENTARISCHE SZENE. Wolle und Seide in Gelb, Rot, Blau, Grün. In weiter Landschaft im Vordergrund der kniende Abraham, vor ihm drei stehende Männer. Im Hintergrund links sein Mahl mit den Dreien. Breite Bordüre aus Blumen und Früchten. In der oberen Mitte Inschriftkartusche mit lateinischer Inschrift auf blauem Grund. Unten links Brüsseler Manufakturzeichen. BRÜSSEL um 1600. H 352; B 390 cm. 20 000,—
- 1592 SCHLACHTENSZENE. Wolle und Seide in Braun, Gelb, Blau, Grün. Galoppierender Krieger in antikisierender Rüstung mit gezogenem Schwert, links Soldaten, rechts Baum. Bordüre: Blumenfestons. Bild beschnitten. BRÜSSEL, 17. Jh. H 328; B 285 cm. 10 000,—
- 1593 VERDURE. Wolle und Seide in Grün, Blau, Braun, Gelb und Rot. Waldige Landschaft mit Vögeln und Reiher. Durchblick auf große Schloßarchitektur, Blumenrankenbordüre. Manufakturmarke: M. R. Defeletinp Migot. NORDFRANKREICH um 1700. H 223; B 270 cm. 6000,—
- 1594 SCHLACHTENSZENE. Wolle und Seide in Braun, Gelb, Blau und Grün. Bordüre mit Ranken und Blumen. Stark restauriert. Brüssel, 17. Jh. H 294; B 262 cm. 2000,—
- 1595 KISSENPLATTE. Tapisserie in Wolle und Seide in den Farben Grün, Blau, Gelb, Braun und Rot. Großes Wappenschild von heraldischen Löwen gehalten in Waffen und Fahnentrophäe, gekrönt mit Inschrift Ferendo. H 66; B 60 cm. 1000,—
- 1596 SOFABEZUG. Darstellung aus einer Lafontainschen Fabel. Löwe mit gerissenem Hirsch umgeben von Tieren. Bezug für ein Sitzpolster. AUBUSSON, 1. H. 19. Jh. L 165; B 58 cm. 1200,—
- 1597 KASELRÜCKEN. Rosa Seide. In farbiger Seidenstickerei, Silber und Gold IHS mit Kreuz und Krone in Lorbeerkranz. SÜDDEUTSCHLAND, A. 18. Jh. 150,—
- 1598 PLUVIALE. Blauer Seidendamast mit Silberspitze und Silberborde. FRANKREICH, A. 19. Jh. 300,—
- 1599 PLUVIALE. Roter Seidendamast, Kappa und Stab in rotem Seidenbrokatell. Gelbe Borde und Fransen. FRANKREICH, 19. Jh. 300,—
- 1600 DECKE, Leinendamast. Darstellung der Georgslegende: Georg als Drachenkämpfer mit Inschrift: R(etter) S. George. Die Prinzessin mit Inschriften: Des Königs Tochter. Und die Stadt mit Beischrift: Silya d(ie) stat. SCHLESSEN um 1700. L 540; B 182 cm. 1000,—
- 1601 DECKE. Rote Seide mit zwei Einsätzen: gold konturierte Akanthusranken auf handgearbeitetem Tüllgrund. Die Einsätze um 1700. 300,—  
\*



I544  
I571

I543  
I536

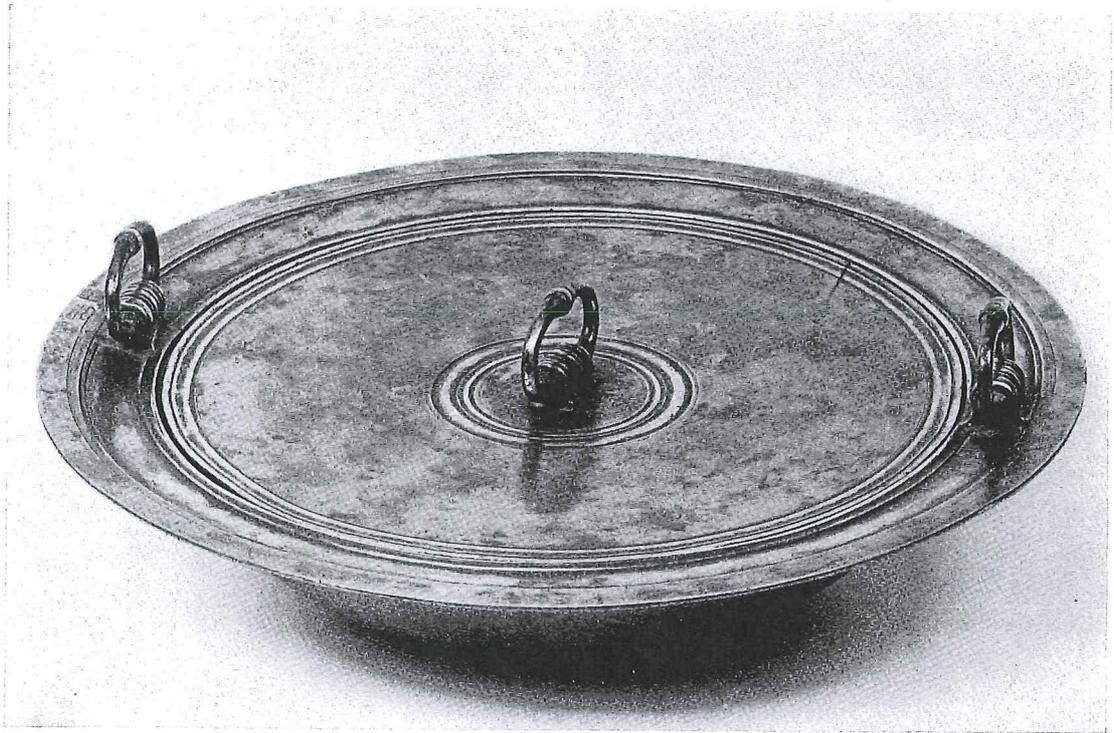
I545  
I537



I571

I536

I537



I552

I538

I539

I540

